SIEMENS

euroset 830

Bedienungsanleitung

Komforttelefon mit integriertem Anrufbeantworter

Freisprechen	Elektronische Ansagespeicherung
Wahlwiederholung	Mithören beim Aufzeichnen
Namentasten	Fernabfrage
Gebührenerfassung	Raumüberwachung

Ihr neues Telefon euroset 830 bietet Ihnen Vorteile, die das Telefonieren besonders komfortabel machen, und vielseitige Funktionen eines Anrufbeantworters.

Telefon:

Wahlwiederholung
Sie können, wenn „besetzt" ist oder keiner abhebt, die Wahl vielstelliger Rufnummern mit einem Tastendruck automatisch wiederholen.

Erweiterte Wahlwiederholung (Merker)
Sie können dafür sorgen, daß sich das Telefon die gerade gewählte Rufnummer merkt und diese beliebig oft benutzen.

Namentasten
Sie können 10 wichtige Rufnummern von Gesprächspartnern unter ihren Namen abspeichern und diese durch einen einzigen Druck auf die Namentaste anwählen.

Display
Sie können jederzeit auf der Anzeige sehen, welche Rufnummer gerade gewählt wird.

Tonruf
Die Lautstärke und die Melodie der Klingel sind einstellbar.

Sperrfunktionen
Das Gerät hat unterschiedliche Sperrfunktionen. Sie können z. B. das Gerät, die Wahl oder bestimmte Nummernfolgen gegen unbefugten Zugriff sperren.

Notruf
Programmieren Sie eine Notrufnummer ein, ist Ihr Gerät gesperrt. Durch Betätigung einer beliebigen Taste wird diese Rufnummer gewählt.

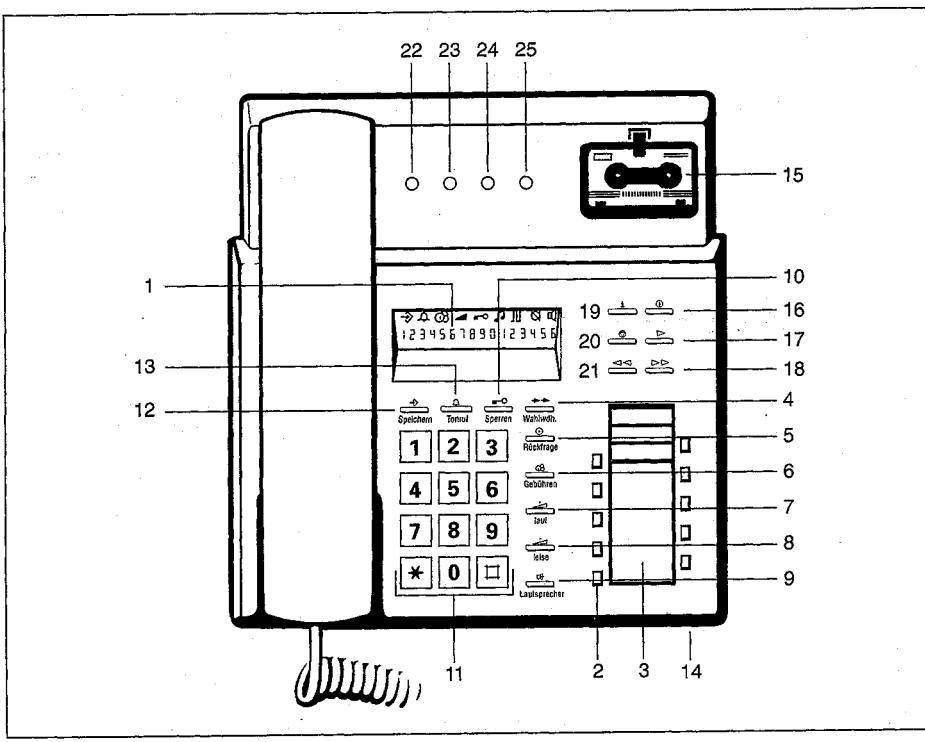
Wahl bei aufliegendem Hörer
Ohne den Hörer abzunehmen, können Sie wählen und haben die Hände frei.

Freisprechen
Durch das eingebaute Freisprechmikrofon und den Lautsprecher können Sie telefonieren, ohne den Hörer in die Hand zu nehmen.

Selbstverständlich können Sie mit dem euroset 830 auf die „klassische Art" telefonieren, nämlich den Hörer abnehmen und die Rufnummer Ziffer für Ziffer eintasten.

Lauthören
Über den eingebauten Lautsprecher können Sie im Raum anwesende Personen mithören lassen.

Gebührenzählung
Im Display können Sie ablesen, wie viele Gebühren für das gerade geführte Gespräch und in Summe aufgelaufen sind.



Displayanzeigen Ziffern-/Zeichenanzeigen

1....0 = Rufnummern-/Gesprächsdaueranzeige
- = [□]-Taste gedrückt
n = [*]-Taste gedrückt
u = [⊙]-Taste gedrückt
--- = Betriebsbereit
→ = im Speichermodus
= Mikro aus (Stummschaltung)
= Sperrschloß
P = Pause
= Kein Speicherinhalt
OFF = Funktion gesperrt
---- = Eingabe Geheimnummer
oder = Anzeige des eingestellten
= Wählverfahrens (IWV / MFV)

Funktionselemente

1 Anzeigeeinheit (Display)
2 Namentasten
3 Beschriftungskarte und Abdeckung
4 Wahlwiederholtaste
5 Signaltaste
6 Gebührentaste
7 Taste „Laut“
8 Taste „Leise“
9 Lautsprechertaste
10 Sperren-Taste
11 Wähltastatur
12 Speichertaste
13 Tonruftaste
14 Freisprechmikrofon
15 Mikrokassette
16 Anrufbeantworter Ein/Aus (Leuchttaste)
17 Wiedergabetaste
18 Schneller Vorlauf
19 Information (Leuchttaste)
20 Stop-Taste
21 Schneller Rücklauf
22 Umschaltetaste für Betriebsart (Au, Hi)
23 Löschtaste
24 Aufnahmetaste
25 Ansagetaste

Anrufbeantworter:

Antwortfunktion	Nach dem von Ihnen aufgesprochenen Meldetext hat der Anrufende die Möglichkeit, eine für Sie bestimmte Nachricht zu hinterlassen.
Hinweisfunktion	Ein von Ihnen aufgesprochenener Hinweistext informiert den Anrufenden, wann Sie wieder erreichbar sind.
Informationsfunktion	Sie können Informationen für die Mitbenutzer Ihres euroset 830 aufsprechen.
Mitschneiden von Telefongesprächen	Sie können Telefongespräche, die Sie mit dem euroset 830 führen, auf Band aufzeichnen.
Fernabfrage	Sie können alle Funktionen des Anrufbeantworters fernsteuern, indem Sie Ihren euroset 830 anrufen. Hierzu benötigen Sie den Sender für Fernabfrage oder ein Telefon mit MFV-Wahlmöglichkeit.
Raumüberwachung	Sie können, nachdem Sie Ihren euroset 830 angerufen haben, die Umgebung Ihres Anrufbeantworters auf Geräusche überwachen.
Durchsage	Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, bei dieser Betriebsweise über den Lautsprecher zu sprechen.
Hinweis	Alle Funktionen der Fernabfrage und Raumüberwachung sind über eine von Ihnen bestimmte Geheimnummer gegen mißbräuchliche Benutzung gesichert.

Dieses Gerät ist durch das „BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION (BZT)“ unter der Nr. A103113C zugelassen. Es erfüllt die vom „BUNDESMINISTER FÜR POST UND TELEKOMMUNIKATION (BMPT)“ erlassenen Zulassungsbedingungen zur Anschaltung an Wahlanschlüsse des Telefonnetzes und die Voraussetzungen für die „ALLGEMEINE ANSCHALTEERLAUBNIS (AAE)“.
Es darf durch jedermann über die „TELEKOMMUNIKATIONS-ANSCHALTE-EINRICHTUNG“ (Telefonanschlußdose) angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Übersichtsbild

Inbetriebnahme

Wichtige Informationen 2
Verpackungsinhalt 3
Gerät anschließen 4
Beschriftungskarte einlegen/Kurzbedienungsanleitung einkleben 5
Hinweis zum Aufstellen Ihres Gerätes 5
Kassette wechseln 5

TELEFONFUNKTIONEN

Grundeinstellungen

Überprüfen der eingestellten Wahlart 6
Wahlverfahren einstellen 6
Lautstärke des Tonrufes einstellen 7
Melodie des Tonrufes einstellen 9

Wählen mit dem euroset 830

Wählen über die Tastatur 10
Wählen bei aufliegendem Hörer 10
Wahlwiederholung (letzte Rufnummer) 11
Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) speichern 11
Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) abrufen 12
Mit Namentasten wählen 12
Namentasten speichern und überprüfen 13
Notizbuch 13

Telefonieren mit und ohne Hörer

Freisprechfunktion einschalten – und Sie haben beide Hände frei 14
Lautstärke des Lautsprechers einstellen 14
Ausschalten der Freisprechfunktion 15
Weitere Personen mithören lassen 15

Inhaltsverzeichnis

Geheimnummer und Sperrschloß bei euroset 830

Geheimnummer ändern 16
Geheimnummer vergessen? 16
Sperrnummern eintragen 17
Sperrnummern ein- bzw. ausschalten 18
Sperrnummern löschen 18
Wahl von Sperrnummern 19
Namentasten gegen Veränderung sperren 19
Telefon sperren 20
Telefon entsperren 20

Notruf bei euroset 830 (Babyruf)

Notrufnummer überprüfen und speichern 21
Notruf! So wird automatisch die Notrufnummer gewählt 22

Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

Gesprächsdaueranzeige oder Gebührenanzeige einschalten 23
Telefongebühren erfassen und im Display anzeigen 24
Telefongebühren bzw. Einheiten prüfen 24
Gebührensatz überprüfen oder einstellen 25
Gebühren-/Einheitenspeicher löschen 25
Gesprächsdauer erfassen und im Display anzeigen 26

Fernsteuern, Datentransfer

Wahlverfahren zeitweise umschalten 27

Betrieb an Telefonanlagen

Amtskennzahlen überprüfen und programmieren 28
Amtskennzahlen löschen 28
Einstellen der Signaltastenfunktion 29

ANRUFBEANTWORTERFUNKTIONEN

Anrufbeantworter vorbereiten

Anrufbeantworter programmieren 31
Betriebsart einstellen – mit oder ohne Gesprächs-Aufzeichnung 32
Ansage speichern für die Gesprächs-Aufzeichnung 32
Ansage speichern ohne Gesprächs-Aufzeichnung 34
Ansagetexte prüfen 36

Anrufbeantworter-Betrieb

Anrufbeantworter ein-/ausschalten 37
Gespräche mithören und/oder das Gespräch übernehmen 37
Aufgezeichnete Gespräche abhören 38

Inhaltsverzeichnis

Die Informationsfunktion

Information aufsprechen 39
Gespeicherte Information abhören 39

Mitschneiden von Telefongesprächen

Telefongespräche mitschneiden 40
Mitgeschnittene Gespräche abhören 40

Löschen von Aufzeichnungen

Aufgezeichnete Gespräche löschen 41
Information löschen 41
Ansage löschen 41

Die Fernabfrage

Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen 42
Fernabfrage einschalten 43
Aufgezeichnete Gespräche abhören 44
Betriebsart wechseln 44
Ansage speichern für die Gesprächs-Aufzeichnung 45
Ansage speichern ohne Gesprächs-Aufzeichnung 46
Ansage abhören 47
Information speichern 47
Information abhören 47
Aufzeichnungen und Informationen löschen 48
Überwachung einschalten 49
Durchsagefunktion einschalten 49
Anrufbeantworter ein-/ausschalten 50

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Pflegehinweise 51
Wenn Ihr Gerät einmal nicht einwandfrei arbeitet 51
Zubehör 52
Garantie 53
24-Monate-Service 53
Ansprechpartner 53
Kurzbedienungsanleitung – Telefon 54
Kurzbedienungsanleitung – Anrufbeantworter 55
Technische Informationen 56
Kurzbedienungsanleitung Fernabfrage 57

Inbetriebnahme

Wichtige Informationen

Wahlverfahren

Ihr Telefon ist vom Werk aus auf das übliche Wahlverfahren der TELEKOM (Deutsche Bundespost) IWV eingestellt. In neuen Telefonämtern kann u.U. bereits das modernere Wahlverfahren MFV eingeführt sein.
Das Wahlverfahren IWV ist an den Knackgeräuschen beim Wählen zu erkennen, bei MFV sind Töne zu hören.

IWV = **I**mpuls-**W**ahl-**V**erfahren

MFV = **M**ehr-**F**requenz-Wahl**v**erfahren

Anschlußstecker

Das beigelegte Telefonanschlußkabel ist nach den Vorschriften der TELEKOM mit dem TAE-Anschlußstecker ausgerüstet. **TAE** = **T**elefon-**A**nschluß-**E**inheit

Ist am Installationsort die erforderliche Telefonanschlußdose (TAE) noch nicht vorhanden, dann beantragen Sie diese bitte bei dem zuständigen Fernmeldeamt (Postamt).

Verwenden Sie nur original Siemens-Anschlußschnüre entsprechend dem TELEKOM-Standard. Andere Anschlußschnüre können eine andere Belegung besitzen.

Netzgerät

Das beigelegte Steckernetzgerät benötigen Sie zum Betrieb der Anrufbeantworterfunktionen und für Freisprechen.

Gebührenerfassung

Zur Anzeige der Gebühren benötigen Sie den Gebührentakt der DBP-TELEKOM. Erfolgt keine Gebührenanzeige, ist dies ein Zeichen, daß der Gebührentakt nicht vorhanden ist. In diesem Fall können Sie diesen bei Ihrem zuständigen Fernmeldeamt (Postamt) mit einem formlosen Schreiben beantragen. Diese Leistungen sind mit zusätzlichen Kosten verbunden.

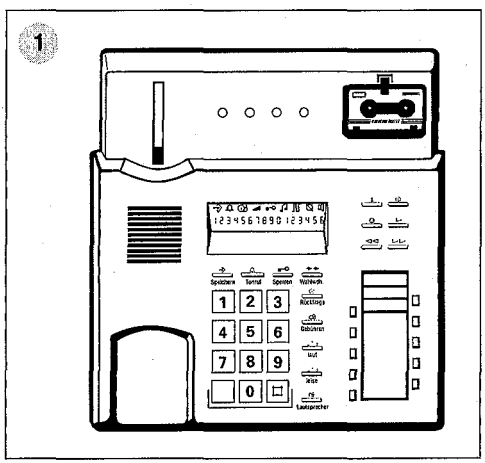
Telefonanlagen

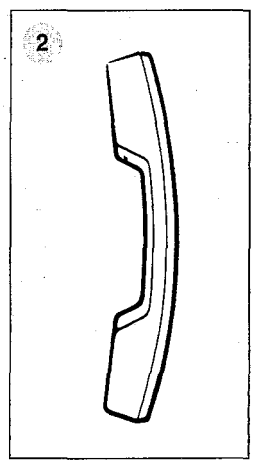
Auch für den Anschluß an Telefonanlagen mit Signaltasten-Funktion ist Ihr euroset 830 geeignet.

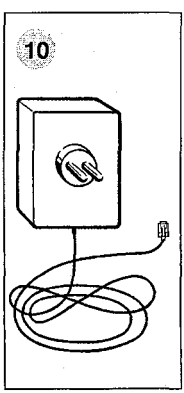
Inbetriebnahme

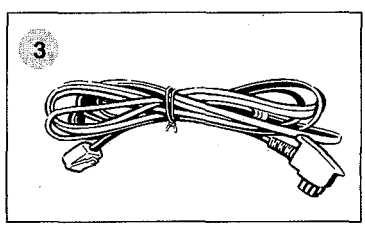
Verpackungsinhalt

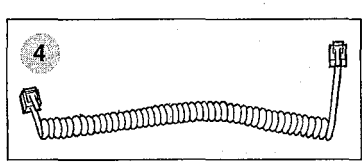
1. euroset 830
2. Hörer
3. Telefonanschlußleitung 3 m
4. Höreranschlußkabel
5. Klarsichtabdeckung
6. Bedienungsanleitung
7. Serviceangebot
8. Beschriftungskarte
9. Kurzbedienungsanleitung
10. Steckernetzgerät

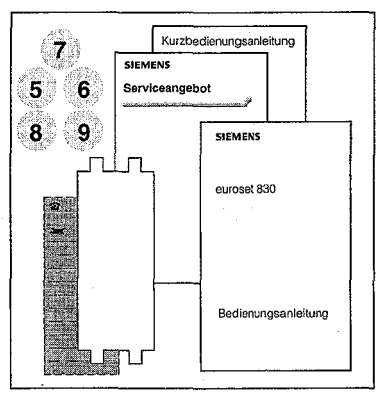












Inbetriebnahme

Gerät anschließen

Ihr Gerät ist mit wenigen Handgriffen betriebsfertig:

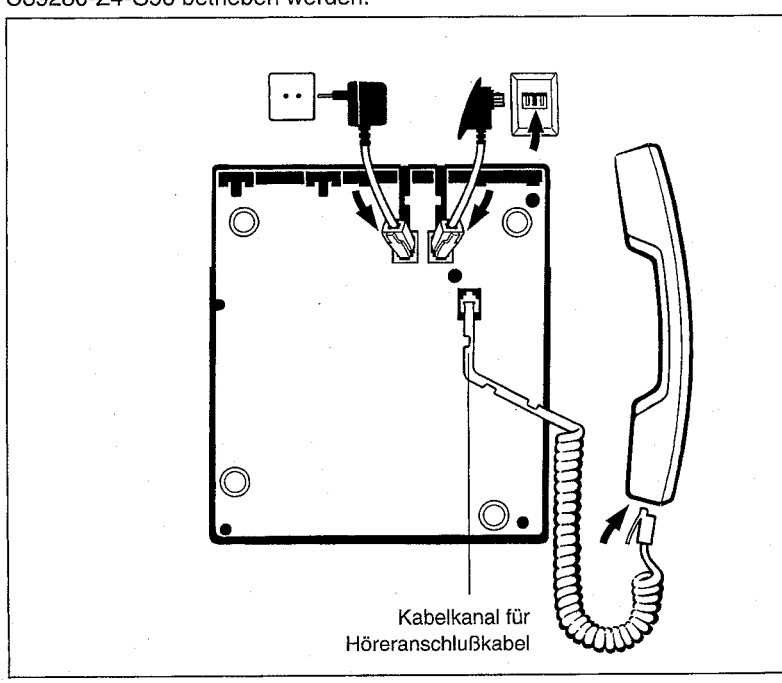
1. **Gewendeltes Höreranschlußkabel**
   - **Gerades Ende** des Höreranschlußkabels: Stecker in die **kleinere** Buchse auf der Geräteunterseite einstecken, bis er hörbar einrastet. Kabel in seitliche Kabelführung einlegen.
   - **Gewendeltes Ende** am **Hörer** anstecken.

2. **Anschlußkabel**
   - Stecker in die vorgesehene Buchse auf der Geräteunterseite (siehe Bild) einstecken, bis er **hörbar einrastet**. Leitung in Kabelführung einlegen.
   - TAE-Stecker an Ihrer Telefonanschlußdose anstecken.

3. **Netzanschlußkabel**
   - Stecker in die vorgesehene Buchse auf der Geräteunterseite (siehe Bild) einstecken, bis er **hörbar einrastet**. Leitung in Kabelführung einlegen. Steckernetzgerät an einer 220-V-Steckdose anstecken.

Damit ist Ihr euroset 830 betriebsbereit.

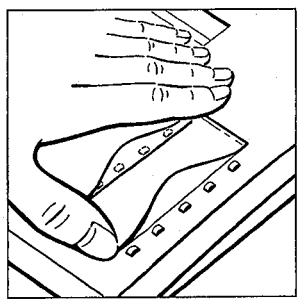
Hinweis: Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon euroset 830 nur mit dem mitgelieferten Steckernetzgerät Siemens C39280-Z4-C44 oder C39280-Z4-C56 betrieben werden.

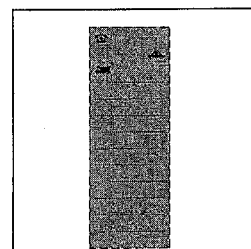


Inbetriebnahme

Beschriftungskarte einlegen/Kurzbedienungsanleitung einkleben

Eine Beschriftungskarte liegt lose bei. Legen Sie diese laut Zeichnung in das Gerät ein. Auf der Beschriftungskarte können Sie die Namen zu den Namentasten notieren. Darüber die Klarsichtabdeckung anbringen. Weitere Beschriftungskarten können bei Bedarf aus der letzten Seite ausgeschnitten werden.
Die beiliegende Kurzbedienungsanleitung können Sie beispielsweise auf der Innenseite des Kassettenfachdeckels einkleben.



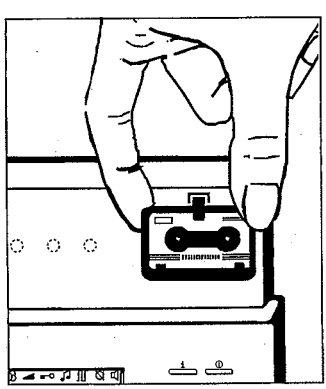


Beschriftungskarte

Hinweis zum Aufstellen Ihres Gerätes

Es wird empfohlen, das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage zu stellen.
Angesichts der Vielfalt der bei Möbel verwendeten Lacke und Polituren kann nicht völlig ausgeschlossen werden, daß diese bei Kontakt mit Geräteteilen (z.B. Gerätefüße) Spuren auf der Standfläche verursachen.
Beachten Sie, daß das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen ausgesetzt wird.
Für eine gute Freisprechqualität sollte das Telefon auf einer glatten Fläche stehen, und der Bereich vor dem Freisprechmikrofon muß freigehalten werden.
Eine ausreichende Beleuchtung zum Ablesen des Displays ist notwendig.

Kassette wechseln



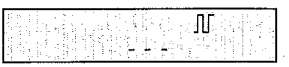
Führen Sie die Kassette mit den drei Aufnahmelöchern in die Aufnahmestifte ein. Ein leichter Druck auf die Kassette, bis die Arretierfeder die Kassette fixiert. Im Display sehen Sie die Anzeige „Probelauf". Während des Probelaufs wird das Band auf bereits gespeicherte Ansagen untersucht und das Band positioniert. Nach dem Erlöschen der Anzeige können Sie eine evtl. gespeicherte Ansage wie im Kapitel „So überprüfen Sie Ihre Ansagetexte" (Seite 36) überprüfen oder eine neue Ansage gemäß Kapitel „So speichern Sie Ihre Ansage für die Gesprächsaufzeichnung" (siehe Seite 32) aufsprechen.

TELEFONFUNKTIONEN

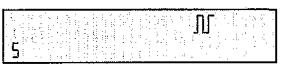
Grundeinstellungen

Überprüfen der eingestellten Wahlart

Hörer abheben;
Sie hören den Wählton.



Beliebige Ziffer wählen,
z. B. die Ziffer 5.



Wenn Sie keinen Wählton mehr hören,
ist das Wahlverfahren **richtig** eingestellt.
Weiter auf nächster Seite.

Wenn Sie den Wählton noch hören,
bedeutet das, Sie müssen das **Wahlverfahren einstellen** (siehe unten).

Hörer wieder auflegen.

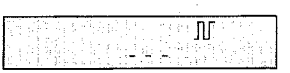
Hinweis:

Beim Betrieb an Telefonanlagen ist nach Abheben des Hörers u.U. kein Wählton hörbar. In diesem Fall wählen Sie die Kennziffer eines internen Teilnehmers. Wird der Rufton hörbar, ist das Wahlverfahren richtig eingestellt.

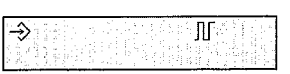
Wahlverfahren einstellen

Falls das Wahlverfahren nicht richtig eingestellt ist, so muß es umgestellt werden:

Hörer abheben,

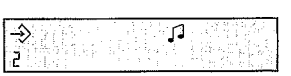


Speichertaste drücken und ...



anschließend Taste #,

danach Taste 2 für MFV
bzw. Taste 1 für IWV,



zum Speichern des Wertes die Speichertaste drücken und ...

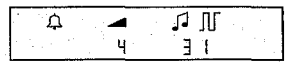
Hörer wieder auflegen.
Damit ist **MFV** eingestellt.

Grundeinstellungen

Lautstärke des Tonrufes einstellen

Das Klingeln ist auf die höchste Lautstärke (Stufe 4) voreingestellt.

Während des Rufzustandes werden die eingestellten Werte des Tonrufes im Display signalisiert.



Die Lautstärke (hier 4) wird unter dem Symbol ◢ für Lautstärke angezeigt. Rechts daneben wird die eingestellte Melodie des Tonrufes (hier 31) angezeigt; siehe „Melodie des Tonrufes einstellen".

Zum Einstellen der Lautstärke haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Möglichkeit

Hörer abheben oder

Lautsprechertaste drücken

Tonruftaste drücken, der Tonruf wird zur Kontrolle ausgegeben, und ...

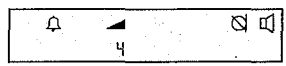
anschließend eine der Tasten 0 .... 4 betätigen:

0 Taste 0 drücken, der Tonruf wird auf **AUS** (OFF) geschaltet.

1 Taste 1 drücken, der Tonruf wird auf **LEISE** geschaltet.

Für die Taste 2 und Taste 3 wird die Lautstärke entsprechend eingestellt.

4 Taste 4 drücken, der Tonruf wird auf **LAUT** geschaltet.



Zum Schluß wieder die Tonruftaste drücken. Die Einstellung ist damit gespeichert.

Sie können auch die Tasten ▲ bzw. ▼ betätigen. Bei jedem Tastendruck wird die Lautstärke erhöht bzw. erniedrigt.

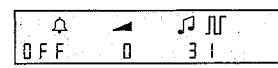
Das Mikrofon wird während dieser Einstellungen automatisch abgeschaltet und es wird im Display signalisiert. Damit hört der andere Teilnehmer diese Einstellungen nicht mit.

2. Möglichkeit

Sie können während das Telefon klingelt die Tasten ▭ bzw. ▭ betätigen. Bei jedem Tastendruck wird die Lautstärke erhöht bzw. erniedrigt.

Während das Telefon läutet, können Sie auch eine der Tasten 0 .... 4 betätigen.

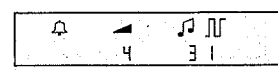
0 Taste 0 drücken, der Tonruf wird auf **AUS** (OFF) geschaltet.



1 Taste 1 drücken, der Tonruf wird auf **LEISE** geschaltet.

Für die Taste 2 und Taste 3 wird die Lautstärke entsprechend eingestellt.

4 Taste 4 drücken, der Tonruf wird auf **LAUT** geschaltet. (Maximale Lautstärke)



Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.

Grundeinstellungen

Melodie des Tonrufes einstellen

Das Telefon ist auf eine mittlere Tonhöhe (Stufe 1) und eine mittlere Tonfolge (Stufe 3) voreingestellt. In der Anzeige erscheint dafür 31, wenn das Telefon läutet.

Für die **Tonfolge** des Tonrufes sind **10 Einstellungen** möglich (1 .... 0). Die **Tonhöhe** des Tonrufes ist in **4 Stufen** (1 .... 4) einstellbar. Die Einstellung ist immer 2stellig, also 2 Tastendrücke, z. B. [7] [2]. Sie können die Melodie folgendermaßen ändern:

Hörer abheben,

oder

Lautsprechertaste drücken,

Speichertaste drücken und ...

anschließend die Tonruftaste.
Zur Kontrolle wird der Tonruf ausgegeben.

Z. B. die **Taste 5**, die gewünschte Tonfolge einstellen.

Der Tonruf ist jetzt ausgeschaltet; weiter:

Einstellung der **Tonhöhe**:
Eine von den Tasten 1 .... 4 drücken.

Z. B. die **Taste 4**, die Tonhöhe wird entsprechend eingestellt.

Zur Kontrolle wird der Tonruf mit der eingestellten Melodie **jetzt** ausgegeben.

Zum Bestätigen Speichertaste drücken.
Die Einstellungen sind damit gespeichert.

Hinweis:

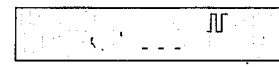
Alle Einstellungen, die mit der Speichertaste begonnen werden, müssen auch mit der Speichertaste bestätigt werden. Nur dann werden die gewünschten Einstellungen gespeichert.

Wird also am Ende eines Einstellvorganges die Speichertaste nicht betätigt, so werden auch die vorgenommenen Einstellungen oder Änderungen nicht gespeichert. Die ursprünglichen Einstellungen bleiben erhalten. Zum Abbrechen kann man einfach den Hörer auflegen.

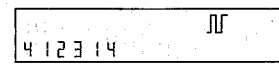
Wählen mit dem euroset 830

Wählen über die Tastatur

Hörer abheben.



Gewünschte Rufnummer wählen,
z.B. 412314.



Jetzt telefonieren Sie und legen
nach dem Gespräch wieder auf.

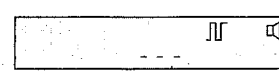
Hinweis:

* Anstelle „Hörer abheben" kann man auch die Lautsprechertaste drücken.
* Sie können mit Ihrem euroset 830 jedoch auch alle Wahlvorgänge (Wählen mit der Tastatur, Wahlwiederholung, Namentasten) beginnen, ohne den Hörer abzuheben oder die Lautsprechertaste zu drücken. Sie beginnen mit der Wahl, alles andere führt Ihr euroset 830 automatisch aus.
* Auf dem Display werden max. 16 Stellen angezeigt; es können aber beliebig lange Nummern manuell gewählt werden.
* Während der Wahl können Pausen (P) von 3 Sekunden durch Drücken der Wahlwiederholtaste eingefügt werden (nicht an 1. Stelle).

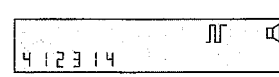
Diese Pausen werden dann in die Wahlwiederholung übernommen (nützlich z. B. bei Auslandsgesprächen).

Wählen bei aufliegendem Hörer

Lautsprechertaste drücken bis
Display aufleuchtet.



Rufnummer wählen,
jetzt ist Freisprechen eingeschaltet.
Siehe „Telefonieren mit und ohne Hörer".



Zum Beenden wieder Lautsprechertaste
drücken.

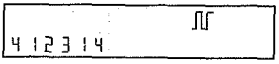
Wählen mit dem euroset 830

Wahlwiederholung (letzte Rufnummer)

Hörer abheben.

Wahlwiederholtaste drücken.

Die letzte eingegebene Rufnummer wird *automatisch gewählt (max. 22 Ziffern).*



Ist keine Nummer gespeichert, so wird dafür das Zeichen (⁼) im Display dargestellt.

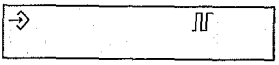
Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) speichern

Hörer abheben.

Gewünschte Rufnummer über die Tastatur wählen
(oder mit der Wahlwiederholtaste).

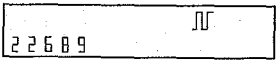
Es meldet sich niemand, oder Sie hören das „Besetzt"-Zeichen.

Speichertaste drücken und ...



danach die Wahlwiederholtaste.

Die Rufnummer ist im Merker gespeichert.



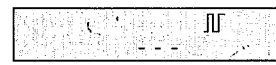
Hinweis:

Es werden nur max. 22 Ziffern in den Speicher übernommen.
Bei mehr als 22 Ziffern wird der Speicher gelöscht.

Wählen mit dem euroset 830

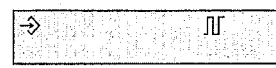
Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) abrufen

Hörer abheben.



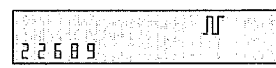
Speichertaste drücken

und ...



danach die Wahlwiederholtaste.

Die Rufnummer aus dem Merker wird gewählt.

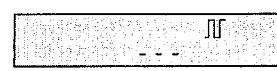


Hinweis:

Die Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis eine **neue** Rufnummer in den Merker gespeichert wird.

Mit Namentasten wählen

Hörer abheben.



Huber

Entsprechende Namentaste drücken (für eines der 10 Ziele).

Falls unter der Namentaste noch keine Telefonnummer gespeichert ist, verfahren Sie wie im Kapitel „Namentasten speichern und überprüfen“ (Seite 13).

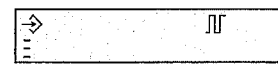
Wählen mit dem euroset 830

Namentasten speichern und überprüfen

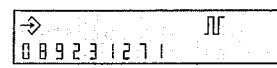
Hörer abheben.

Speichertaste drücken,

Meier Gewünschte Namentaste drücken für eines der 10 Ziele. Falls bereits eine Nummer gespeichert ist, so wird diese angezeigt. Ist keine Nummer unter dieser Namentaste gespeichert, so wird das Symbol für leeren Speicher angezeigt (⋿).

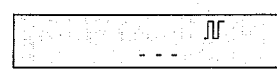


Zu speichernde Rufnummer eingeben (bis max. 16 Ziffern), die alte Rufnummer wird gelöscht.



Wenn Sie keine neue Nummer eingeben, bleibt die alte Nummer erhalten. So können Sie die alte Rufnummer überprüfen.

Speichertaste erneut drücken. Die neue Nummer ist unter der Namentaste gespeichert. Auf dem Einlegeschild den Namen notieren.

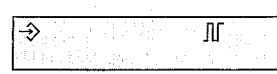


Notizbuch

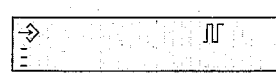
Sie haben einen Teilnehmer angerufen und wollen diese Nummer unter einer Namentaste speichern.

Gespräch ...

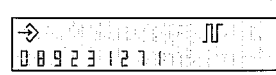
Speichertaste drücken,



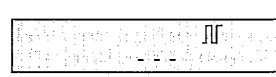
Thomas dann gewünschte Namentaste für eines der 10 Ziele.



Wahlwiederholungstaste drücken. Die Nummer wird von der Wahlwiederholungstaste übernommen und unter der gewählten Namentaste gespeichert.



Speichertaste erneut drücken.



Telefonieren mit und ohne Hörer

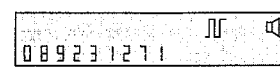
Unter **Freisprechen** versteht man das Telefonieren bei **aufgelegtem Hörer**. Damit hat man die Hände frei. Dazu besitzt das Telefon vorne rechts eine kleine Öffnung mit einem Mikrofon. Diese Öffnung muß für das Freisprechen frei sein und darf nicht durch davorstehende Gegenstände abgedeckt sein.
Ist der **Hörer abgenommen und der Lautsprecher eingeschaltet,** dann spricht man vom **Lauthören**. Das zusätzliche Mikrofon ist abgeschaltet; es kann nur über den Telefonhörer gesprochen werden. Über den Lautsprecher kann der andere Teilnehmer gehört werden.

Freisprechfunktion einschalten – und Sie haben beide Hände frei

Telefongespräch über den Hörer führen.

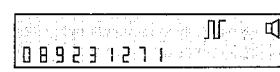
Lautsprechertaste drücken, **gedrückt halten** und Hörer auflegen.

Jetzt können Sie mit freien Händen weiter telefonieren (Freisprechen).



Lautstärke des Lautsprechers einstellen

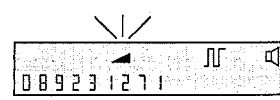
Lautsprecher ist eingeschaltet,



anschließend Plustaste

oder oder ...

Minustaste.



Mit jedem Tastendruck auf die Plus- bzw. Minustaste wird der Lautsprecher lauter bzw. leiser gestellt. Es sind 8 Stufen der Lautstärke einstellbar. Bei jedemTastendruck signalisiert ein kurzes Aufleuchten des Symbols für Lautstärke (◄) eine Änderung der Einstellung. Leuchtet das Symbol bei einem Tastendruck nicht mehr auf, so ist der Maximal- oder Minimalwert erreicht. Der zuletzt eingestellt Wert wird automatisch gespeichert.

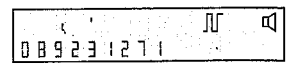
Hinweis:

Der optimale Abstand zum Freisprechmikrofon ist ca. 50 cm. Die max. Lautstärke wird bei normal gedämpften (normal lauten) Gesprächen bereits bei Stufe 6 der Reglersteuerung erreicht. Die einwandfreie Funktion der sprachgesteuerten Freisprecheinrichtung ist nur möglich, wenn beide Gesprächspartner **nicht gleichzeitig sprechen**. Auftretende Leitungs- und Umgebungsgeräusche beeinträchtigen die Freisprechqualität ebenso wie im Hintergrund geführte Gespräche anderer Personen. Bei stark gedämpften Verbindungen (sehr leise Gespräche) sollte das Gespräch über den Hörer geführt werden.

Telefonieren mit und ohne Hörer

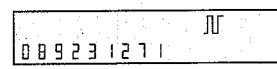
Ausschalten der Freisprechfunktion

Wollen Sie vom **Freisprechen** wieder zum üblichen Telefonieren wechseln,



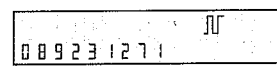
Hörer abheben.

Der Lautsprecher und das eingebaute Mikrofon werden automatisch abgeschaltet.



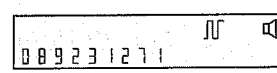
Weitere Personen mithören lassen

Während eines Gespräches über den Hörer,

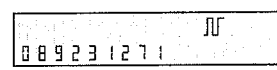


Lautsprechertaste drücken

und über den Lautsprecher des Telefons kann mitgehört werden (Lauthören).



Ebenso schalten Sie den Lautsprecher durch erneuten Tastendruck wieder aus.



Hinweis:

Ist der Lautsprecher eingeschaltet und der Hörer abgenommen, so ist immer **Lauthören** eingeschaltet. Das eingebaute Mikrofon ist abgeschaltet.

Wenn der Lautsprecher eingeschaltet und der Hörer aufgelegt ist, ist immer **Freisprechen** über das eingebaute Mikrofon eingeschaltet.

Geheimnummer und Sperrschloß bei euroset 830

Ihr Telefon ist mit einem elektronischen Sperrschloß ausgestattet. Zum Absperren bzw. Entsperren des Telefones wird eine persönliche Geheimnummer (immer 4stellig) benötigt, um den Zugriff durch Unbefugte auszuschließen. Im Auslieferungszustand ist die Geheimnummer 0000.

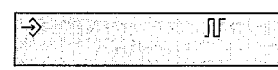
Achtung:

Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen wollen, stellen Sie sicher, daß Sie Ihre persönliche Geheimnummer nicht vergessen (evtl. notieren) und vor unbefugtem Zugriff schützen. Die von Ihnen festgelegte Geheimnummer gilt auch für die Fernabfragefunktionen des Anrufbeantworters. Sie brauchen sich für alle geschützten Funktionen Ihres euroset 830 nur eine Geheimnummer zu merken.

Geheimnummer ändern

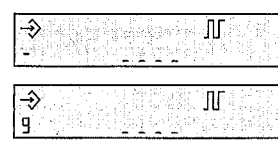
Hörer abheben.

Speichertaste drücken.

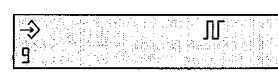


Anschließend die Tasten „Sperren" ...

und „9" als Auswahl für Änderung.

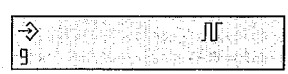


Bisherige vierstellige Geheimnummer eingeben (neues Gerät: 0000). Mit jedem Tastendruck verschwindet ein Strich.

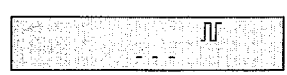


Neue **persönliche** vierstellige Geheimnummer eingeben (z. B. 1 2 3 4),

zur Sicherheit die Eingabe Ihrer neuen persönlichen Geheimnummer wiederholen. Bei jeder Eingabe verschwindet eine Stelle der neuen Geheimnummer.



Speichertaste drücken.



Neue Geheimnummer ist gespeichert.

Geheimnummer vergessen?

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den **Siemens Service** (siehe Seite 53).

Geheimnummer und Sperrschloß bei euroset 830

Sie können die Wahl von bestimmten Nummern sperren, z. B. „00" für Auslandsgespräche. Es sind bis zu **9 verschiedene Sperrnummern programmierbar,** eine Nummer kann 1- bis 3stellig sein.

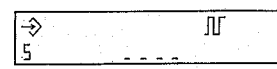
Sperrnummern eintragen

Hörer abheben.

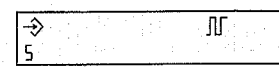
Speichertaste betätigen,

anschließend die Taste „Sperren"

5 und die Taste „5".



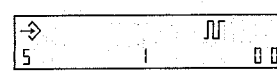
Ihre Geheimnummer eingeben;
mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet eine Stelle.



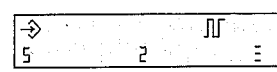
Wahlwiederholtaste drücken.
Es erscheint der 1. Platz für den Eintrag der **Sperrnummer**. In der Mitte der Anzeige steht die laufende Nummer, rechts die **Sperrnummer** bzw. (Ξ), falls noch keine Sperrnummer eingetragen ist.

Sperrnummer

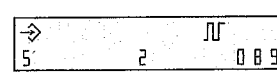
Erste Sperrnummer eingeben, z. B. 00.



Wahlwiederholtaste drücken.
Es erscheint der 2. Platz für den Eintrag der Sperrnummer.

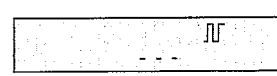


Zweite Sperrnummer eingeben, z. B. 089



Wenn Sie alle gewünschten Sperrnummern eingegeben haben, ...

zum Bestätigen die Speichertaste drücken.



Damit haben Sie die Sperrnummern eingegeben. Durch die Funktion **„Sperrnummern ein- bzw. ausschalten"** (siehe nächste Seite) werden die eingegebenen Sperrnummern aktiviert. Erst dann können Nummern, die z. B. mit 00 oder 089 beginnen, nicht mehr gewählt werden. Sie können alle Sperrnummern in einem Vorgang löschen (siehe „Sperrnummern löschen"). Eine einzelne Sperrnummer kann nicht direkt gelöscht werden, aber mit * * * überschrieben werden.

Geheimnummer und Sperrschloß bei euroset 830

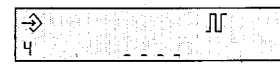
Sperrnummern ein- bzw. ausschalten

Sie haben den Hörer abgehoben.

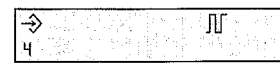
Speichertaste betätigen,

anschließend die Taste „Sperren“

4 und die Taste „4“.



Ihre Geheimnummer eingeben;
mit jeder eingegebenen Ziffer
verschwindet eine Stelle.



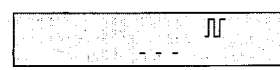
Rechts im Display erscheint
0 für Sperrnummern **aus**geschaltet oder
1 für Sperrnummern **ein**geschaltet.

1 Taste 1 drücken:
einschalten

oder

0 Taste 0 drücken:
ausschalten

Speichertaste drücken.



Damit sind **alle** Sperrnummern ein- bzw. ausgeschaltet.

Hinweis:

Sind die Sperrnummern eingeschaltet, ist die zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens (Seite 27) verhindert.

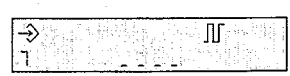
Sperrnummern löschen

Hörer abheben.

Speichertaste betätigen,

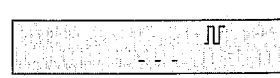
anschließend die Taste „Sperren“

7 und die Taste „7“.



Ihre Geheimnummer eingeben;
mit jeder eingegebenen Ziffer
verschwindet eine Stelle.

Zum Beenden Speichertaste drücken.

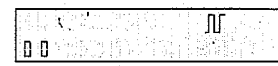


Alle Sperrnummern sind damit gelöscht.

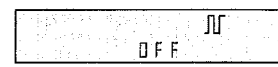
Geheimnummer und Sperrschloß bei euroset 830

Wahl von Sperrnummern

Sie wollen eine Rufnummer wählen, die mit einer gespeicherten Sperrnummer beginnt, z. B. **00**12682.



Wenn die ersten Ziffern mit einer der programmierten Sperrnummer übereinstimmen, wird die Wahl abgebrochen. Am Display wird OFF angezeigt (AUS). Alle Tasteneingaben werden ignoriert. Legen Sie bitte den Hörer auf.



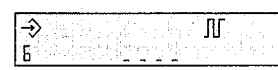
Namentasten gegen Veränderung sperren

Hörer abheben.

Speichertaste drücken,

anschließend die Taste „Sperren"

6 und die Taste „6".



Geheimnummer eingeben; mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet eine Stelle.

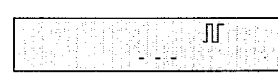
Rechts im Display erscheint
0 für Namentasten nicht gesperrt oder
1 für Namentasten gesperrt.

1 Taste 1 drücken:
gesperrt

oder

0 Taste 0 drücken:
nicht gesperrt

Speichertaste drücken.



Damit sind die Namentasten gegen **Veränderung** gesperrt. Wird jetzt versucht, die Namentasten zu verändern, so erscheint OFF im Display.

Geheimnummer und Sperrschloß bei euroset 830

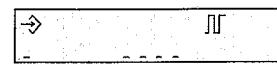
Sie bestimmen, wer mit Ihrem euroset 830 telefoniert – und sperren es für Unbefugte.

Telefon sperren

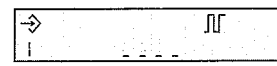
Hörer abheben.

Speichertaste drücken,

dann die Tasten „Sperren“

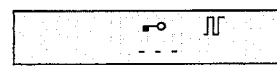


und die Taste „1“.



Vierstellige Geheimnummer eingeben (bei neuen Geräten immer: 0000) und

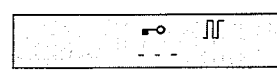
Speichertaste zum Quittieren und Beenden drücken.



Hörer auflegen.

Das Telefon ist zum Wählen und Programmieren gesperrt.

Falls eine **Notrufnummer** eingestellt wurde, wird diese bei erneuter Benutzung des Telefons automatisch angewählt. Als Hinweis, daß das Telefon gesperrt ist, erscheint bei Benutzung im Display das Symbol (⊸).



Telefon entsperren

Hier ist der Bedienablauf wie bei „Telefon sperren“, nur statt „1“ ist die Taste

„0“ sowie die

Geheimnummer

und Speichertaste zu drücken.

Bei richtiger Eingabe verschwindet nach dem letzten Drücken der Speichertaste das Schlüsselsymbol. Das Telefon ist wieder frei benutzbar.

Notruf bei euroset 830 (Babyruf)

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß jede Person einen Notruf einfach ausführen kann. Diesen Notruf kann z. B. Ihr Kind senden, um Sie bei Bekannten telefonisch zu erreichen.

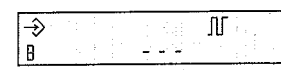
Notrufnummer überprüfen und speichern

Hörer abheben.

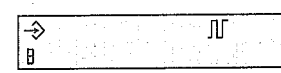
Speichertaste betätigen,

anschließend die Taste „Sperren“

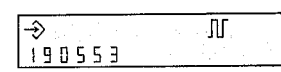
und die Taste „8“.



Ihre Geheimnummer eingeben.



Falls eine Notrufnummer gespeichert ist, wird sie angezeigt. Wenn keine Notrufnummer gespeichert ist, wird (⁼) als Zeichen für Speicher leer angezeigt.



(Wenn Sie jetzt die Speichertaste drücken, haben Sie die Notrufnummer überprüft, ohne zu ändern.)

Zum Speichern einer neuen Notrufnummer fahren Sie folgendermaßen fort:

Ihre (neue) Notrufnummer eingeben.
z. B. 4382 (max. 16 Ziffern).

Speichertaste drücken.

Zur Aktivierung des Notrufes muß das Telefon gesperrt werden (siehe **Telefon Sperren**).

Hinweis:

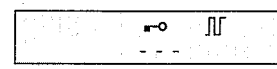
Möchten Sie die **Notrufnummer löschen**, so ist der Bedienablauf der gleiche, nur daß Sie statt der neuen Notrufnummer die Wahlwiederholtaste (für Löschen) drücken.

Notruf bei euroset 830 (Babyruf)

Notruf! So wird automatisch die Notrufnummer gewählt

Ihr Telefon ist abgesperrt und eine Notrufnummer ist programmiert. Benutzen Sie dazu die Funktionen „Telefon sperren“ bzw. „Notrufnummer überprüfen und speichern“.

Hörer abheben.
Das Schlüsselsymbol zeigt an, daß das Telefon gesperrt ist.



Beliebige Zifferntaste drücken.

Die Notrufnummer wird gewählt.

Durch diese einfache Bedienung ist die Auslösung des Notrufes auch kleinen Kindern oder Behinderten möglich.

Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

Ihr euroset 830 kann entweder die Telefongebühren oder die Gesprächsdauer anzeigen. Im Lieferzustand ist das Gerät auf Anzeige der Telefongebühren eingestellt. Wollen Sie die Gesprächsdauer anzeigen, müssen Sie mit nachfolgender Prozedur die Funktion umschalten.

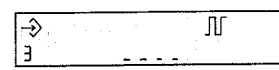
Gesprächsdaueranzeige oder Gebührenanzeige einschalten

Sie haben den Hörer abgehoben.

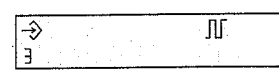
Speichertaste betätigen,

anschließend die Taste „Sperren"

3 und die Taste 3.



Ihre Geheimnummer eingeben; mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet eine Stelle.

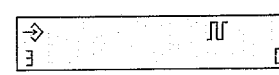


Rechts im Display erscheint
0 für **Gebühren**anzeige eingeschaltet oder
1 für **Gesprächsdauer**anzeige eingeschaltet.

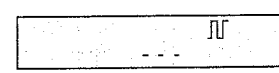
1 Taste 1 drücken:
Gesprächsdaueranzeige

oder

0 Taste 0 drücken:
Gebührenanzeige



Speichertaste drücken.



Die Bedienung der eingestellten Funktion „Gesprächsdauer" bzw. „Gebühren" finden Sie auf den folgenden Seiten.

Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

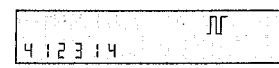
Beachten Sie:

Zur Anzeige der Gebühren oder Einheiten benötigen Sie den Gebührentakt der DBP-TELEKOM. Erfolgt keine Gebührenanzeige, ist dies ein Zeichen, daß der Gebührentakt nicht vorhanden ist. In diesem Fall können Sie diesen bei Ihrem zuständigen Fernmeldeamt mit einem formlosen Schreiben beantragen. Für die Bereitstellung des Gebührentaktes stellt die TELEKOM bei Einrichtung und dann monatlich ein Entgelt in Rechnung.

Telefongebühren erfassen und im Display anzeigen

Es ist „Gebührenanzeige" eingestellt.

Sie haben eine Rufnummer gewählt.



Nach dem ersten Gebührenimpuls können Sie die Gebühren oder Gebühreneinheiten ablesen. Die Gebühren**einheiten** werden **ohne** Kommastelle, die Gebühren mit Kommastelle angezeigt.

Die ersten 6 Stellen geben die Summe der aufgelaufenen Gebühreneinheiten an, die letzten 4 Stellen die Gebühr für das aktuelle Gespräch.

Nach Gesprächsende bleibt die Anzeige ca. 3 Sek. sichtbar.

Im Lieferzustand ist kein Gebührensatz eingestellt. Es werden also **Einheiten** angezeigt. Zur Anzeige der Gesprächs**gebühren** muß ein Gebührensatz programmiert werden.

Telefongebühren bzw. Einheiten überprüfen

Es ist „Gebührenanzeige" eingestellt.

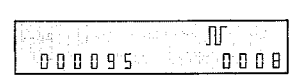
Nach Abheben des Hörers

oder

Drücken der Lautsprechertaste

Gebührentaste drücken.

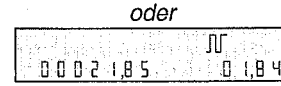
Es werden die Einheiten



oder

oder

Gebühren (DM) angezeigt.



Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

Gebührensatz überprüfen oder einstellen

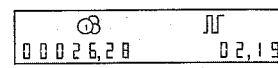
Es ist „Gebührenanzeige“ eingestellt.

Hörer abheben

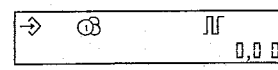
Speichertaste, ...

Gebührentaste drücken und ...

Ihre Geheimnummer eingeben.
Der aktuelle Gebührenstand wird angezeigt.



Wahlwiederholtaste drücken;
der eingestellte **Gebührensatz** wird angezeigt, hier 0,00 DM je Einheit.



Neuen Gebührensatz eingeben, z. B. „0“, „2“, „5“. Bei Eingabe eines neuen Gebührensatzes werden die bisher aufgelaufenen Einzel- und Summengebühren gelöscht.

Speichertaste drücken. Der neue Gebührensatz je Einheit ist gespeichert. Hier 0,25 DM je Einheit.

Hinweis:

Ohne Neueingabe bleibt der Gebührensatz unverändert. Ist bei dem Gebührensatz der Wert 0,00 eingetragen, werden Gebühren**einheiten** angezeigt.

Gebühren-/Einheitenspeicher löschen

Es ist „Gebührenanzeige“ eingestellt.

Hörer abheben

Speichertaste drücken,

Gebührentaste und

Ihre Geheimnummer eingeben.

Speichertaste drücken.

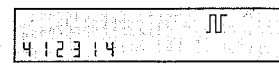
Damit sind Summen- und Einzelanzeige der Gebühren auf Null zurückgesetzt.

Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

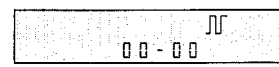
Gesprächsdauer erfassen und im Display anzeigen

Es ist „Gesprächsdaueranzeige" eingestellt.

Sie haben eine Rufnummer gewählt.



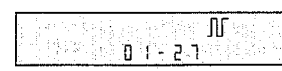
Durch Drücken der Taste „Gebühren" startet automatisch die Stoppuhr. (Da „Gesprächsdaueranzeige" eingestellt ist, bewirkt die Taste „Gebühren" das Starten der Gesprächsdaueranzeige.) Es werden Minuten und Sekunden angezeigt.



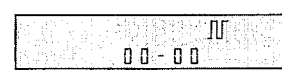
Hinweis:

* Führen Sie eine Nachwahl durch, müssen Sie nach der Wahl nochmal die Taste für die Anzeige der Stoppuhr drücken.

* Wenn Sie während des Gesprächs z.B. den Inhalt eines Rufnummernspeichers ansehen wollen, läuft die Stoppuhr automatisch weiter. Nach abschließendem Drücken der „Speichertaste" wird wieder die Stoppuhr angezeigt.



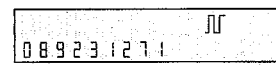
* Drücken Sie die Taste „Gebühren", während die Stoppuhr angezeigt wird, so wird die Stoppuhr auf 00-00 zurückgesetzt.



Wahlverfahren zeitweise umschalten

Ist Ihr Telefon an einem Telefonamt mit Impuls-Wahl-Verfahren (IWV) angeschlossen, müssen Sie zum Fernsteuern, z. B. eines Anrufbeantworters, oder zum Datentransfer Ihr Telefon wie nachfolgend beschrieben auf das Mehrfrequenz-Wahl-Verfahren (MFV) zeitweilig umschalten.

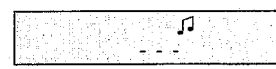
Gespräch ...



Speichertaste drücken.

Stern-Taste betätigen und

nochmals die Speichertaste.



Jetzt können Sie die entsprechenden Nummern für die Dienste eingeben.

Nach Beenden der Verbindung wird auf das Wahlverfahren IWV ⎍⎍ zurückgeschaltet.

Hinweis:

Das zeitweise Umschalten des Wahlverfahrens auf MFV darf nicht durch die Prozedur Umschalten des Wahlverfahrens durchgeführt werden, denn diese stellt das Wahlverfahren beständig um (s. Kapitel Grundeinstellungen, „Wahlverfahren einstellen" auf Seite 6).

Betrieb an Telefonanlagen

Amtskennzahlen überprüfen und programmieren

Nur bei Telefonanlagen!
An Telefonanlagen muß zuerst eine Amtskennzahl (AKZ) gewählt werden, – z. B. 0, um in das öffentliche Telefonnetz zu gelangen. Dann muß man **warten** bis der Wählton zu hören ist. Die folgende Funktion dient dazu, um an Telefonanlagen **automatisch** bei Eingeben der Amtskennzahl eine **Wahlpause** von 3 Sekunden einzufügen. Sie können max. 3 verschiedene ein- bis dreistellige Amtskennzahlen programmieren.

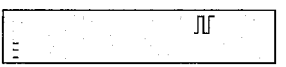
Hörer abheben

Speichertaste betätigen

und ...

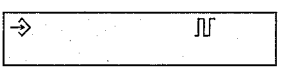
Zahl 0 drücken.

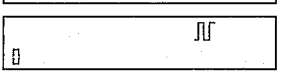
Wenn keine Amtskennzahl programmiert wurde, dann erscheint (⁼) als Symbol für leer. Falls schon früher eine oder mehrere Amtskennzahlen programmiert wurden, werden diese nebeneinander angezeigt.



Wenn Sie jetzt die Speichertaste drücken, verlassen Sie die Prozedur; die gespeicherten Amtskennzahlen bleiben erhalten.

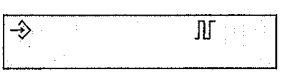
Wahlwiederholtaste drücken.
Ein- bis dreistellige Amtskennzahl eingeben.
Beispiel: 0

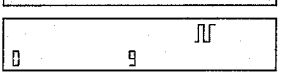




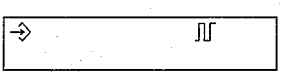
Falls Sie keine weitere Amtskennzahl benötigen, zum Beenden und Speichern die Speichertaste drücken.

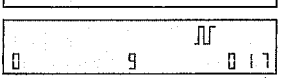
2. Amtskennzahl speichern:
Wahlwiederholtaste drücken
und ...
die 2. Amtskennzahl eingeben.
Beispiel: 9





3. Amtskennzahl speichern:
Wahlwiederholtaste drücken
und ...
3. Amtskennzahl eingeben.
Beispiel: 017





Zum Quittieren die Speichertaste drücken.

Beachten Sie zusätzlich die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

Amtskennzahlen löschen

Die Amtskennzahlen können nur gemeinsam gelöscht werden. Hierzu gehen Sie wie beim Speichern vor, geben aber keine neue Amtskennzahl ein, sondern drücken gleich nach der Wahlwiederholtaste die Speichertaste.

Betrieb an Telefonanlagen

Einstellen der Signaltastenfunktion

Beim Betrieb am Telefonanlagen müssen Sie außer dem Wahlverfahren auch die ggf. erforderliche Signaltastenfunktion einstellen.

Sie haben dabei folgende Möglichkeiten:

Kennziffer	Wahlverfahren	Signaltaste
1	IWV	Erde
2	MFV	Flash
3	IWV	Flash
4	MFV	Erde

Die Einstellung nehmen Sie wie in Kapitel „Wahlverfahren einstellen“ beschrieben vor (Seite 6).

ANRUFBEANTWORTERFUNKTIONEN

Für alle nachfolgenden Funktionen gilt:

- Alle Funktionen können Sie jederzeit mit der Stop-Taste ⊽ abbrechen. Sie können dann in Ruhe Ihre Funktion auswählen und einstellen. In manchen Fällen setzen Kassettenspulvorgänge ein, die Sie abwarten müssen.

Anrufbeantworter vorbereiten

Entsprechend Ihrem Bedarf können Sie Ihren euroset mit sehr nützlichen Funktionen programmieren.

1. Mit einer von Ihnen beliebig ausgewählten vierstelligen Geheimnummer (siehe auch Seite 16). Diese Geheimnummer müssen Sie sich merken, am besten Sie notieren diese. Falls Sie später einmal die Fernabfrage benutzen wollen, werden Sie sie benötigen. (vgl. Kapitel: „Fernabfrage einschalten")
2. Sie können die Funktion „Mithören eingehender Gespräche" über Lautsprecher freigeben oder sperren.
3. Sie können dem Anrufer ermöglichen, Nachrichten von 1 oder 3 Minuten oder über die gesamte Bandlänge aufzusprechen.
4. Sie können die Rufanzahl vor Anschaltung des Anrufbeantworters auf 1, 2 oder 4 Rufe bzw. Automatik programmieren.

   Haben Sie auf Automatik programmiert, schaltet sich Ihr euroset wie folgt an die Leitung an:

   - nach 2 Rufen, wenn neue Gespräche aufgezeichnet wurden.
   - nach 4 Rufen, wenn keine neuen Gespräche aufgezeichnet wurden.

   Wenn Sie auf Automatik geschaltet haben und Ihr euroset anrufen und Sie hören im Hörer den 3. Ruf, dann wissen Sie, daß keine neuen Nachrichten gespeichert sind und können noch vor Verbindung den Hörer auflegen.
5. Sie können am euroset die Funktion Raumüberwachung freigeben oder sperren.

Hinweis:

Das Gerät ist voreingestellt. Es sind die Geheimnummer 0000, Mithören freigeben, die Länge 3 Minuten, Rufanzahl 2 und Überwachung gesperrt, im Lieferzustand eingestellt.

Wenn Sie z.B. die Raumüberwachung per Fernabfrage durchführen wollen, **müssen** Sie die Geheimnummer 0000 ändern und die Raumüberwachung freigeben.

Die Änderung der Geheimnummer ist auf Seite 16 beschrieben. Für alle durch die Geheimnummer geschützten Funktionen (Fernabfrage, Schloßfunktionen, Gebührenerfassung) gilt die von Ihnen festgelegte 4stellige Geheimnummer.

Anrufbeantworter vorbereiten

Anrufbeantworter programmieren

Anrufbeantworter ausschalten

Speichertaste

Ansage

und Ansagetaste drücken

Für das Programmieren und Ändern dieser Einstellungen gilt:

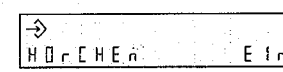
Mit * wird der angezeigte Wert gespeichert.

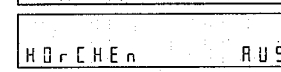
Mit ⌗ wird der nächste Wert angezeigt.

Mit ⟵ können Sie auf die vorherige Einstellung zurückspringen.

Falls Sie nicht alle Einstellungen ändern wollen, können Sie nach der Bestätigung des neu einzustellenden Wertes mit * die Prozedur mit → beenden.

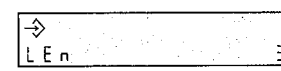
⌗ Damit wird das Mithören eingehender Gespräche über Lautsprecher Ein/Aus geschaltet.

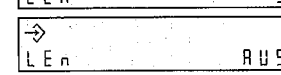




* Damit speichern Sie den angezeigten Zustand, und es wird die Aufzeichnungszeit angezeigt.

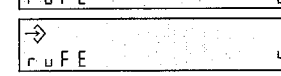
⌗ Damit wird die max. Aufzeichnungszeit zwischen 3 Min., unbegrenzt und 1 Min. umgeschaltet.

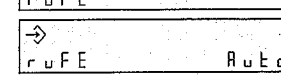


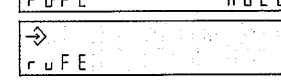


* Damit speichern Sie den angezeigten Wert und es wird die Rufanzahl angezeigt.

⌗ Damit wird zwischen der Rufanzahl 2, 4, Automatik und 1 umgeschaltet.

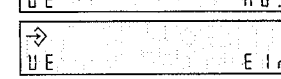






* Damit speichern Sie den angezeigten Wert und es wird die Überwachung angezeigt.

⌗ Damit wird zwischen Raumüberwachung Aus/Ein umgeschaltet.



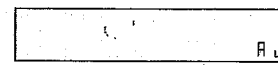
* Mit Drücken dieser Taste wird der angezeigte Wert gespeichert.

Damit ist das Programmieren beendet. Dies wird Ihnen durch Erlöschen des Zeichens → in der Anzeige bestätigt.

Anrufbeantworter vorbereiten

Betriebsart einstellen – mit oder ohne Gesprächs-Aufzeichnung

Anrufbeantworter ausschalten



Betriebsart

Durch Betätigung dieser Taste können Sie die Betriebsart mit **Aufzeichnung** (Au)

oder ohne Aufzeichnung (Hi) nur **Hinweis** auswählen.

Achtung:

Sind noch keine Textansagen gespeichert, hören Sie einen vibrierenden Fehlerton und die Leuchttaste „Anrufbeantworter Ein/Aus" flackert ca. 3 Sek.
Sie müssen erst Ihren Ansagetext speichern.

Ansage speichern für die Gesprächs-Aufzeichnung

Sie müssen immer Ansage und Schlußansage aufzeichnen.

Bei Ihrem euroset haben Sie dafür insgesamt 32 Sek. Zeit.

Die Ansage darf eine max. Länge von 29 Sek., die Schlußansage 3 Sek. nicht überschreiten. Die Ansage muß mindestens 5 Sek. lang sein.

Die Schlußansage wird vom Anrufer nur dann gehört, wenn er die von Ihnen programmierte max. Zeit 1 min. oder 3 min. überschritten hat (siehe: „Anrufbeantworter programmieren" Seite 31) oder der Anrufer 8 Sek. Sprechpause einlegt oder wenn das Bandende erreicht wird. Anschließend wird vom euroset die Telefonverbindung automatisch getrennt.

Textbeispiel

Ansage: *Guten Tag, hier ist die Familie Müller. Wir sind zur Zeit nicht erreichbar. Sie können uns nach dem Ton eine Nachricht hinterlassen. Nennen Sie uns Ihren Namen und Telefonnummer, wir rufen Sie schnellstmöglichst zurück.*

Schlußansage: *Vielen Dank für Ihren Anruf.*

Achtung:

Ist Ihr Band voll mit Gesprächs-Aufzeichnungen, schaltet Ihr Gerät automatisch auf die Betriebsart ohne Gesprächs-Aufzeichnung um. Sprechen Sie daher auch die Ansage für diese Betriebsart auf. Siehe hierzu Seite 33 „Ansage speichern **ohne** Gesprächs-Aufzeichnung".

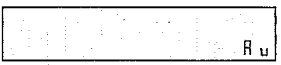
Anrufbeantworter vorbereiten

Ansage speichern für die Gesprächs-Aufzeichnung

Anrufbeantworter ausschalten.

Betriebsart

Betriebsart **mit Aufzeichnung (Au)** einstellen.



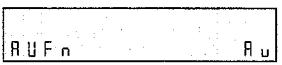
Hörer abheben,

Aufnahme

Aufnahmetaste betätigen.

Ansage

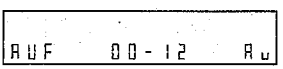
Und anschließend die Taste Ansage.
Es wird nun in der Anzeige AUFn angezeigt.



Sie hören einen Bereitton.

Sprechen Sie über den Hörer Ihren Text und beachten Sie die Aufnahmezeit von mindestens 5 Sek. und max. 29 Sek.

Diese können Sie während der Aufnahme in der Anzeige ablesen.



Ist Ihr Ansagetext kürzer als 29 Sek., betätigen Sie die Stop-Taste.

Nach ein paar Sekunden hören Sie wieder einen Bereitton.

Sprechen Sie über den Hörer Ihre Schlußansage von max. 3 Sek.

Die Schlußansage muß mindestens 2 Sek. lang sein.

Sind die Zeiten alle eingehalten, hören Sie einen Endeton.

Der Ansagetext und Ihre Schlußansage werden nun automatisch wiedergegeben.

Im Fehlerfall hören Sie einen vibrierenden Fehlerton.

Sie müssen dann Ihre Ansage wiederholen.

Hinweis: Sprechpausen ≥ 2 Sek. führen zum Funktionsabbruch. Sprechen Sie daher laut und deutlich ohne Unterbrechungen.

Ansage speichern **ohne** Gesprächs-Aufzeichnung

Die Ansage **ohne** Gesprächsaufzeichnung kann für zwei verschiedene Fälle verwendet werden:

1. Ist das Band von Anrufern voll besprochen, dann schaltet der Anrufbeantworter automatisch auf die Ansage ohne Gesprächsaufzeichnung (Hi) um.

   Für diesen Fall benötigen Sie die entsprechende Ansage.

   Textbeispiel 1 (max. 50 Sek.):

   Guten Tag, hier ist die Familie Müller.
   Leider ist der Anrufbeantworter nicht aufnahmebereit.
   Bitte rufen Sie uns morgen ab 8 Uhr wieder an.
   Vielen Dank für Ihren Anruf.

   Nach Ausgabe der Ansage wird die Telefonverbindung vom Anrufbeantworter getrennt.

2. Die Funktion kann aber auch als normale Ansage verwendet werden:

   Textbeispiel 2 (max. 50 Sek.):

   Guten Tag, hier ist der Gasthof zur Post.
   Unser Betrieb ist zur Zeit geschlossen.
   Unsere Öffnungszeiten sind täglich ...
   Vielen Dank für Ihren Anruf.

   Nach Ausgabe der Ansage wird die Telefonverbindung vom Anrufbeantworter getrennt.

Hinweis:

Sie können nur eines der beiden Textbeispiele speichern.

Anrufbeantworter vorbereiten

Ansage speichern **ohne** Gesprächs-Aufzeichnung

Anrufbeantworter ausschalten.

Betriebsart

Betriebsart ohne Aufzeichnung einstellen (Hinweis).

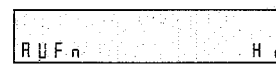
Hörer abheben und

Aufnahme

Aufnahmetaste betätigen.

Ansage

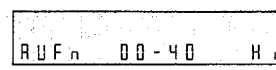
Und anschließend die Taste Ansage.
Es wird in der Anzeige AUFn angezeigt.



Sie hören einen Bereitton.

Sprechen Sie über den Hörer Ihren Text und beachten Sie die Aufnahmezeit von mindestens 5 Sek. und max. 50 Sek.

Diese können Sie während der Aufnahme in der Anzeige ablesen.



Ist Ihr Ansagetext kürzer als 50 Sek., betätigen Sie die Stop-Taste.

Sie hören dann einen Endeton.

Der Ansagetext wird nun automatisch wiedergegeben.

Im Fehlerfall hören Sie einen vibrierenden Fehlerton.

Sie müssen dann Ihre Ansage wiederholen.

Hinweis: Sprechpausen ≥ 2 Sek. führen zum Funktionsabbruch. Sprechen Sie daher laut und deutlich ohne Unterbrechungen.

Anrufbeantworter vorbereiten

Ansagetexte prüfen

Anrufbeantworter ausschalten.

Ansage

Drücken Sie die Taste Ansage.

Ihr Ansagetext wird nun automatisch wiedergegeben, je nach eingestellter Betriebsart Au oder Hi.

Ist Ihr Ansagetext vorhanden, hören Sie nach Ausgabe der Ansage einen Endeton.

Ist die Ansage nicht vorhanden, hören Sie einen Fehlerton.

Anrufbeantworter-Betrieb

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Mit dieser Taste schalten Sie Ihren Anrufbeantworter Ein/Aus.

Wenn diese Taste leuchtet, ist das Gerät entsprechend der eingestellten Betriebsart (Au oder Hi) bereit, Anrufe zu beantworten.

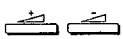
Ist Ihr Ansagetext nicht vorhanden oder ist das Band voll besprochen, hören Sie einen Fehlerton und die Leuchttaste flackert ca. 3 Sek.

Achtung:

Bevor Sie Ihren Anrufbeantworter einschalten, überprüfen Sie Ihren gespeicherten Ansagetext wie auf Seite 36 beschrieben, „Ansagetexte prüfen".

Gespräche mithören und/oder das Gespräch übernehmen

Sie können während einer Gesprächsaufzeichnung die Aufsprache des Anrufers hören.



Sie können mit diesen beiden Tasten die gewünschte Lautstärke einstellen.

Wollen Sie das Mithören unterbinden, stellen Sie die Lautstärke auf die niedrigste Stufe.

Sie können sich aber auch in das Gespräch einschalten.

oder

Sie brauchen dabei nur die Lautsprechertaste betätigen oder den Hörer abnehmen.

Wenn Sie sich in die Gesprächsaufzeichnung einschalten, wird das Gespräch nicht weiter gespeichert.

Hinweis: Wenn Sie die Mithörfunktion, wie auf Seite 31 beschrieben, ausgeschaltet haben, können Sie trotzdem einzelne Gespräche mithören, wenn Sie während der eingehenden Nachricht die Taste betätigen.

Aufgezeichnete Gespräche abhören

In der Anzeige sehen Sie die Anzahl der Anrufe, die gespeichert wurden, z.B. 5.

Anrufbeantworter ausschalten.

Drücken Sie diese Taste kurz, dann wird die Wiedergabe mit der ersten Aufnahme gestartet.

Wollen Sie nur neue (noch nicht abgehörte) Nachrichten wiedergeben, so drücken Sie diese Taste so lange, bis im Display der Text „Abhoeren neue" erscheint.
Liegen keine neuen Nachrichten vor, hören Sie den Endeton.

Drücken Sie diese Tasten **während der Wiedergabe,** dann wird das Band solange vor- bzw. zurückgespult, wie Sie die Taste gedrückt halten, um dann anschließend mit der Wiedergabe fortzufahren.

Bei Betätigung der Stop-Taste werden Wiedergabe, Umspulvorgänge und sonstige Funktionen gestoppt.

Die Informationsfunktion

Sie können für Ihre Mitbenutzer eine Nachricht von bis zu 60 Sek. aufsprechen.

Über die Leuchttaste wird angezeigt, daß eine Nachricht vorliegt,

z.B.: *Hallo liebe Brigitte, ich mußte noch mal schnell zu einem Kunden. Ich bin gegen 20 Uhr zurück. Mache bitte das Abendessen fertig. Das vorbereitete Essen ist im Kühlschrank.*

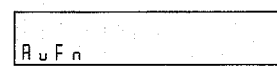
Information aufsprechen

Anrufbeantworter ausschalten.

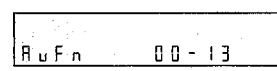
Sie heben den Hörer ab,

drücken Sie die Taste Aufnahme,

dann die Taste i.



Nach dem Bereitton sprechen Sie Ihren Text. Sie haben dazu 60 Sekunden Zeit. Die Aufnahmedauer wird Ihnen angezeigt.



Wenn Sie fertig sind, betätigen Sie die Stop-Taste.

Die Leuchttaste wird eingeschaltet.

Gespeicherte Information abhören

Anrufbeantworter ausschalten.

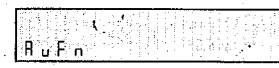
Drücken Sie die Taste, dann wird die Wiedergabe gestartet.

Mitschneiden von Telefongesprächen

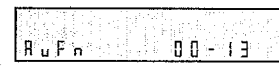
Telefongespräche mitschneiden

Aufnahme

Während eines Gesprächs betätigen Sie nacheinander diese beiden Tasten.



Die Dauer der Aufzeichnungszeit wird Ihnen angezeigt.



Damit beenden Sie die Aufzeichnung.

Hinweis: Ihr Gesprächspartner wird durch einen Hinweiston auf die Aufzeichnung aufmerksam gemacht.

Mitgeschnittene Gespräche abhören

Funktion wie im Kapitel:

„Aufgezeichnete Gespräche abhören"
(siehe Seite 38).

Mitgeschnittene Gespräche werden vom Anrufbeantworter wie *aufgezeichnete* Anrufe behandelt.

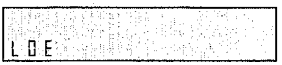
Die angezeigte Anzahl gespeicherter Gespräche beinhaltet also auch die mitgeschnittenen Gespräche.

Löschen von Aufzeichnungen

Aufgezeichnete Gespräche löschen

⏻ Anrufbeantworter ausschalten.

Löschen
○
▷ Durch Betätigung dieser Tasten werden die aufgezeichneten und mitgeschnittenen Gespräche gelöscht.



♪ Ist der Löschvorgang beendet, hören Sie den Endeton.

Information löschen

⏻ Anrufbeantworter ausschalten.

Löschen
○ Durch Betätigung dieser Tasten,

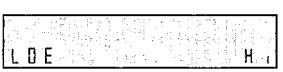
i wird die Information gelöscht.

♪ Ist der Löschvorgang beendet, wird die Leuchttaste ausgeschaltet und Sie hören den Endeton.

Ansage löschen

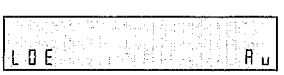
⏻ Anrufbeantworter ausschalten.

Betriebsart
○ Die gewünschte Betriebsart wählen.



Löschen
○ Durch Betätigung dieser Tasten

Ansage
○ wird die Ansage der gerade eingestellten Betriebsart gelöscht.



♪ Ist der Löschvorgang beendet, hören Sie den Endeton.

Die Fernabfrage

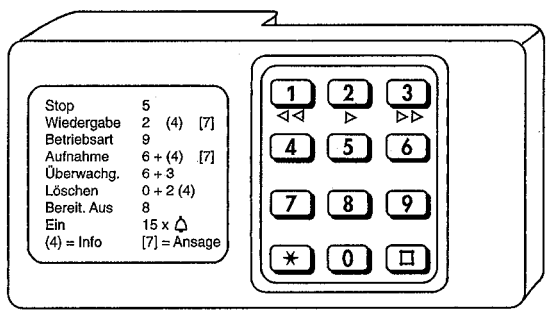
Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem Telefon aus fernsteuern und abfragen,

d. h. einschalten/ausschalten,
Mitteilungen hören/löschen,
Ansagen aufsprechen/ändern,
Betriebsart wechseln,
Raumüberwachung einschalten,
Lautsprecher einschalten.

In der Regel benötigen Sie hierzu einen „Sender für Fernabfrage" (siehe Zubehör). Führen Sie die Fernabfrage von einem Telefon durch, das auf das MFV-Wahlverfahren eingestellt ist oder umgeschaltet werden kann (siehe Seite 27), so benötigen Sie den „Sender für Fernabfrage" nicht.

Eine Kurzbedienungsanleitung finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung. Es ist empfehlenswert, diese für den Fall der Fernabfrage mitzunehmen.

Sender für Fernabfrage:



Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen

Funktionen können Sie immer mit der Taste [5] abbrechen.

Zwischen Funktionswechseln wird empfohlen, diese Taste zu drücken.

Beenden Sie die Fernabfrage mit Auflegen des Hörers.

Bei manchen Funktionen muß das Gerät erst das Band umspulen.

Während dieser Zeit wird alle 2 Sek. ein Aufmerksamkeitston ♪... ♪ gesendet.

Wenn die Umspulung beendet ist, hören Sie einen Bereitton ♩, erst dann wird die gewünschte Funktion ausgeführt.

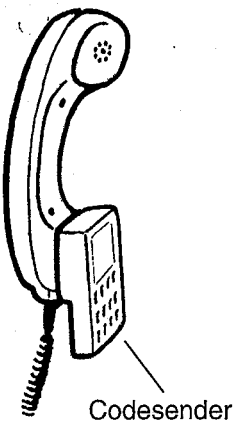
Hinweis:

Haben Sie Ihren euroset auf Automatik programmiert?
Beachten Sie Kapitel „Anrufbeantworter vorbereiten" (Seite 30).

Fernabfrage einschalten

Sie rufen Ihren Anrufbeantworter an.
Sie hören nun Ihre Ansage.

Halten Sie den Codesender mit dem Gummiring auf die Mikrofoneinsprache Ihres Hörers.



Nach der Ansage geben Sie Ihre Geheimnummer über die Codesendertastatur ein.

Wenn Sie keine programmiert haben, geben Sie 0000 ein.

Siehe Kapitel: „Geheimnummer ändern" (Seite 16).

♩ Ist Ihre Geheimnummer vom Anrufbeantworter richtig erkannt, hören Sie einen Bereitton.

♩ ♩... ♩ Dann hören Sie die Anzahl der gespeicherten Gespräche in Form von Bereittönen – höchstens 10mal.

♩ ♩♩ ♩♩ Ist Ihre Geheimnummer nicht erkannt, hören Sie einen vibrierenden Fehlerton.

Sie müssen dann Ihre Geheimnummer erneut eingeben.

Sie haben nun 8 Sek. Zeit, eine der nachfolgenden Funktionen aufzurufen oder durch ein Sprachsignal – langgezogener Vokal ... Ahh ca. 1 Sek. lang – einmal um 8 Sek. bis zur nächsten Eingabe zu verlängern.

Die Fernabfrage

Aufgezeichnete Gespräche abhören

♪♪... ♪ Durch die Anzahl der Bereittöne wissen Sie, daß Gesprächsaufzeichnungen für Sie vorliegen.

2 ▷ Drücken Sie diese Taste. Die Wiedergabe aller gespeicherten Aufzeichnungen wird gestartet.
oder

✱ Drücken Sie diese Taste, wenn Sie nur neue (noch nicht abgehörte) Nachrichten wiedergeben wollen.

3 ▷▷ 1 ◁◁ Sie können während der Wiedergabe mit den Tasten Vorlauf und Rücklauf innerhalb der Gesprächsaufzeichnungen mit jedem Tastendruck ca. 5 Sekunden zurück- oder vorspulen, um sich z. B. nicht verstandene Textpassagen noch einmal anhören zu können.

5 Mit der Stop-Taste unterbrechen Sie die Wiedergabe und die Spulvorgänge.

♩... ♩ Während der Umspulung ist im 2-Sek.-Rhythmus ein Aufmerksamkeitston zu hören.

Achtung:
Die Abhörzeit ist auf 60 Sek. begrenzt. Nach dieser Zeit wird die Wiedergabe gestoppt, und Sie hören einen Ton.

2 ▷ Betätigen Sie diese Taste oder sprechen Sie ... Ahhh, dann wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Betriebsart wechseln

9 Drücken Sie diese Taste.
Damit wechseln Sie zwischen den Betriebsarten Au und Hi.

Durch die Wiedergabe der Ansage wird Ihnen die nun eingestellte Betriebsart (Au oder Hi) bestätigt.

♩♪♪♪ Ist keine Ansage vorhanden, hören Sie einen vibrierenden Fehlerton.
Die Betriebsart wird dennoch eingestellt.
Sie müssen jedoch anschließend die Ansage aufsprechen oder auf die andere Betriebsart umschalten.

Ansage speichern für die Gesprächs-Aufzeichnung

Voraussetzung ist, daß die Betriebsart Au eingestellt ist.

Es gelten die gleichen Zeitbedingungen für die Aufsprache wie im lokalen Betrieb.

6 7 Drücken Sie nacheinander diese beiden Tasten.

♩... ♩ Während das Band umgespult wird, hören Sie im 2-Sek.-Rhythmus den Aufmerksamkeitston.

♩ Nach Beendigung des Umspulvorganges hören Sie einen Bereitton.

Sprechen Sie nun Ihren Text.

5 Ist Ihre Ansage kürzer als 29 Sek., drücken Sie die Stop-Taste.

♩ Sie hören wieder einen Bereitton, sprechen Sie nun Ihre Schlußansage.

𝅗𝅥 Sie hören nun einen Endeton. Die aufgesprochenen Ansagen werden zur Kontrolle automatisch wiedergegeben.

♩♪♩♪♩ Hören Sie einen vibrierenden Fehlerton, dann war die Aufnahme fehlerhaft und es wird weiterhin die alte Ansage ausgegeben.

Sie können dann die Aufsprache unter Beachtung der Zeitbedingungen wiederholen.

Achtung:

Hören Sie nach der Aufnahme den Fehlerton, müssen Sie innerhalb von 8 Sek. die Aufnahme neu starten, da sonst die Verbindung getrennt wird.

Bei schlechten Verbindungen kann Ihr euroset die neue Ansage ablehnen, weil sie zu leise ist.

Ansage speichern **ohne** Gesprächs-Aufzeichnung

Voraussetzung ist, daß die Betriebsart Hi eingestellt ist.

Es gelten die gleichen Zeitbedingungen wie für die Aufsprache im lokalen Betrieb.

Drücken Sie nacheinander diese beiden Tasten.

♩... ♩

Wenn das Band umgespult wird, hören Sie im 2-Sek.-Rhythmus den Aufmerksamkeitston.

♩

Nach Beendigung des Umspulvorganges hören Sie einen Bereitton.

Sprechen Sie nun Ihren Text.

Ist Ihre Ansage kürzer als 50 Sek., drücken Sie die Stop-Taste.

♩

Sie hören nun einen Endeton. Die aufgesprochene Aufzeichnung wird zur Kontrolle automatisch wiedergegeben.

♩♩♩♩

Hören Sie einen vibrierenden Fehlerton, dann war die Aufnahme fehlerhaft und es wird weiterhin die alte Ansage ausgegeben.

Sie können dann die Aufsprache unter Beachtung der Zeitbedingungen wiederholen.

Achtung:

Hören Sie nach der Aufnahme einen Fehlerton, müssen Sie innerhalb von 8 Sek. die Aufnahme neu starten, da sonst die Verbindung getrennt wird.

Bei schlechten Verbindungen kann Ihr euroset die neue Ansage ablehnen, weil sie zu leise ist.

Die Fernabfrage

Ansage abhören

7 — Je nach eingestellter Betriebsart Au/Hi wird die gespeicherte Ansage wiedergegeben.

♩♩♩♩ — Ist keine Ansage vorhanden, hören Sie einen vibrierenden Fehlerton.

Information speichern

6 **4** — Drücken Sie nacheinander diese beiden Tasten.

♩... ♩ — Während das Band umgespult wird, hören Sie im 2-Sek.-Rhythmus den Aufmerksamkeitston.

♩ — Nach dem Bereitton sprechen Sie Ihre Information, max. 60 Sek.

5 — Ist Ihr Text kürzer, beenden Sie mit der Stop-Taste.

♩ — Sie hören einen Endeton.

Hinweis: Hören Sie vorher eine evtl. gespeicherte Information ab, um ein ungewolltes Überschreiben zu verhindern.

Information abhören

4 — Drücken Sie diese Taste.

♩... ♩ — Wenn das Band umgespult wird, hören Sie im 2-Sek.-Rhythmus den Aufmerksamkeitston.

Wiedergabe der Information.

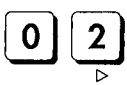
♩♩♩♩ — Falls keine Information vorhanden ist, hören Sie einen Fehlerton.

Aufzeichnungen und Informationen löschen

Aufgezeichnete Gespräche:

Achtung:
Diese können nur gelöscht werden, wenn sie vorher abgehört wurden.

Ansonsten hören Sie einen vibrierenden Fehlerton.



Drücken Sie nacheinander diese beiden Tasten.

Nach dem Endeton sind die Gespräche gelöscht.

Information:

Drücken Sie nacheinander diese beiden Tasten.

Nach dem Endeton ist die Information gelöscht.

Achtung:
Ansagen können per Fernabfrage nicht gelöscht werden, sie können jedoch durch Aufsprechen einer neuen Ansage geändert werden.

Die Fernabfrage

Überwachung einschalten

Wenn Sie bei Ihrem Anrufbeantworter die Funktion Raumüberwachung freigegeben haben und die Geheimnummer nicht mehr 0000 ist, (vgl. Kapitel: „Geheimnummer ändern" siehe Seite 16) können Sie die Umgebung Ihres Anrufbeantworters auf Geräusche überwachen.
Dabei ist es zweckmäßig, daß Sie bei Ihrem euroset 830 den Tonruf ausgeschaltet haben (siehe Seite 8).

6 3 ▷▷ Nacheinander diese beiden Tasten drücken.

Sie hören nun, ob Geräusche vorhanden sind.

♩ Nach 60 Sek. wird die Überwachung beendet. Vorher hören Sie den Bereitton.

6 3 ▷▷ Drücken Sie erneut diese Tasten, um die Funktion für weitere 60 Sek. zu wiederholen.

Durchsagefunktion einschalten

Wenn Sie bei Ihrem Anrufbeantworter die Funktion Raumüberwachung freigegeben haben, können Sie über den Lautsprecher eine Durchsage machen.

6 9 Nacheinander diese beiden Tasten drücken.

Ihr euroset 830 ist nun bereit für Ihre Durchsage. Es besteht Antwortmöglichkeit für die angesprochene Person.

♪ Nach 60 Sek. wird die Durchsagefunktion beendet. Vorher hören Sie den Bereitton.

6 9 Drücken Sie erneut diese Tasten, um die Funktion für weitere 60 Sek. zu wiederholen.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Einschalten:

Wenn Sie vergessen haben, den Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie dies per Anruf durchführen.

Rufnummer wählen und ca. 75 Sek. rufen lassen.

♪♩

Sie hören nun zwei Anforderungstöne.

Geheimnummer über Ihren Codesender eingeben.

Das Gerät ist hiermit eingeschaltet.

Ihre gespeicherte Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.

♩♩... ♩

Falls Gespräche aufgezeichnet sind, hören Sie die entsprechende Anzahl von Bereittönen.

Ausschalten:

8

Drücken Sie diese Taste.

♩

Sie hören einen Endeton.

Die Leitung wird nach 8 Sek. getrennt.
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Während dieser 8 Sek. kann der Anrufbeantworter durch nochmalige Betätigung wieder eingeschaltet werden.

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

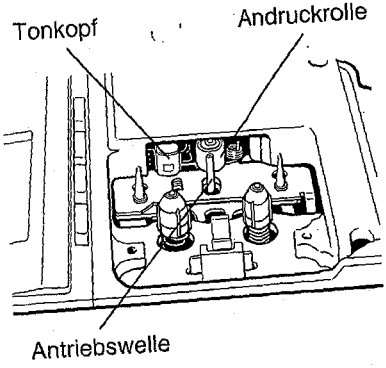
Pflegehinweise

Kassettenlaufwerk:

Um die Qualität der Wiedergabe beizubehalten, wechseln Sie bei Bedarf die Kassette gegen eine neue aus.

Legen Sie bespielte Kassetten nicht in die Nähe von magnetischen Feldern (z.B. Fernsehgerät). Die Aufzeichnung könnte gelöscht werden.

Reinigen Sie bei nachlassender Tonqualität mit einem in reinem Alkohol getränkten Wattestäbchen die Andruckrolle, den Tonkopf und die Antriebswelle.



Gehäuse:

Wischen Sie das Gerät einfach mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. **Niemals aber mit einem trockenen Tuch (statische Aufladung).**

Wenn Ihr Gerät einmal nicht einwandfrei arbeitet

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen u. U. Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können:

Hörer abgehoben, kein Wählton, keine Anzeige im Display:
Ist die Anschlußschnur am Telefon und an der Telefonanschlußdose richtig gesteckt? Ist das Steckernetzgerät richtig gesteckt?

Anzeige im Display, aber das Gerät wählt nicht:
Der Anschluß ist in Ordnung. Es muß das Wahlverfahren richtig eingestellt werden (siehe „Grundeinstellungen"). Eventuell ist das Telefon gesperrt. Siehe „Telefon entsperren". Bei Wahl erscheint Anzeige OFF: Sperrnummern ausschalten.

Störungen bei Freisprechen, kurze Unterbrechungen:
Hintergrundgeräusche vermeiden, z. B. Gespräche von anderen Personen, Musik, etc. Lautstärke des Lautsprechers vermindern. Näher an das Mikrofon herangehen. Bei starken Störungen: Gespräch über Handapparat führen.

Nur bei Telefonanlagen: Keine oder falsche Verbindung bei Wahl aus einem Speicher (z. B. Wahlwiederholung, Namentasten):
Amtskennzahl programmieren.

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht:
Stecker vom Handapparatekabel richtig gesteckt?

Telefon läutet nicht:
Tonruf ist ausgeschaltet. Tonruf einstellen.

Namentasten programmieren: Es erscheint OFF.
Namentasten sind gegen Verändern gesperrt. Siehe „Namentasten ... sperren".

Gebührenanzeige funktioniert nicht:
Gebührenimpuls nicht vorhanden; bei der Telekom (Postamt) beantragen
oder Sie haben die Funktion „Gesprächsdaueranzeige" programmiert (siehe Seite 24).

Die Leuchttaste ⓘ flackert ca. 3 Sek.:
Keine Ansage vorhanden oder Band voll, Ansage speichern.
(Siehe: „Ansage speichern", Seite 32)

Schlechte Sprachqualität, Ansage und Aufzeichnungen:
Kassette tauschen, Tonkopf reinigen.
(Siehe: „So pflegen Sie Ihr euroset")

Funktionen können nicht eingestellt werden:
Leuchttaste ⓘ Anrufbeantworter ausschalten, Netzanschluß (Steckernetzgerät) überprüfen, Freisprechtaste betätigen – Hörer auflegen.

Gerät reagiert auf keinen Tastendruck:
Steckernetzgerät ziehen und dann wieder anstecken, Anschlußleitungen überprüfen.

Zubehör

Telefonanschlußschnur 6 m
Sender für Fernabfrage eursoet 230 FAS
Mikrokassetten MC60 (Eisenoxid)
Mikrokassetten MC30 (Eisenoxid)

Verwenden Sie nur original Siemens-Zubehör!
Andere Anschlußschnüre können eine andere Steckerbelegung besitzen.
Siemens-Zubehör erhalten Sie nur im Fachhandel!

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Garantie

Für dieses Gerät übernimmt die Siemens AG eine Garantie für 6 Monate, gerechnet ab Datum des Kaufes vom Händler. Zum Nachweis dieses Datums bewahren Sie die Kaufbelege auf.

Innerhalb der Garantiezeit beseitigt die Siemens AG unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Die Siemens AG leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Austausch des defekten Gerätes.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiß oder auf Eingriffe durch Dritte zurückzuführen sind. Die Garantie umfaßt nicht Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen.

Das von Ihnen gekaufte Siemens-Produkt entspricht den technischen Erfordernissen zum Anschluß an Nebenstellenanlagen.

Ihre Garantieansprüche können Sie entweder über unseren Vertragshändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder direkt beim Siemens-Service geltend machen.

24-Monate-Service

Auf Wunsch steht Ihnen ein 24-Monate-Telefonservice mit den im Bestellformular beschriebenen Leistungen und Bedingungen zur Verfügung.

Diesen Service erbringt die Siemens AG für Sie aufgrund eines Rahmenversicherungsvertrages, in den Sie Ihr Gerät gegen eine einmalige Zahlung einbringen können.

Ein entsprechendes Formular zur Bestellung des 24-Monate-Service liegt Ihrem Gerät in der Geräteverpackung bei.

Ansprechpartner

Für Störungen am Gerät:
Der **Siemens-Service**
Bundesweit Telefonnummer 01 30 / 77 00

Zur Garantieabwicklung:
Ihr **Fachhändler** oder der **Siemens-Service**

Für Fragen zum Telefonanschluß:
Ihr zuständiges **Fernmeldeamt** oder ein **Telefonladen**

Kurzbedienungsanleitung – Telefon

Nummern unter Namentaste speichern

→ *Namentaste* Telefonnummer →

Entsperren

→ 0 Geheimnummer →

Sperren und Notruf aktivieren (falls Notruf eingegeben)

→ 1 Geheimnummer →

Notrufnummer eingeben

→ 8 Geheimnummer neue Notrufnummer →

Sperrnummern ein-/ausschalten

→ 4 Geheimnummer 1 Ein oder 0 Aus →

Sperrnummern eingeben

→ 5 Geheimnummer ►► 1. Sperrnummer

►► 2. Sperrnummer (bis zu 9 möglich) →

Alle Sperrnummern löschen

→ 7 Geheimnummer →

Namentasten gegen Veränderung sperren

→ 6 Geheimnummer 1 Ein oder 0 Aus →

Geheimnummer ändern

→ 9 alte Geheim-nummer neue Geheim-nummer neue Geheimnr. zur Bestätigung →

Gebührensumme löschen

→ Geheimnummer →

Kurzbedienungsanleitung – Anrufbeantworter

Anrufbeantworter Ein/Aus

Ansagetexte prüfen

Ansagetaste

Betriebsart umschalten

Betriebsarttaste

Aufgezeichnete Gespräche abhören

Ansagen speichern

Betriebsarttaste Aufnahmetaste Ansagetaste

Information aufsprechen

Aufnahmetaste

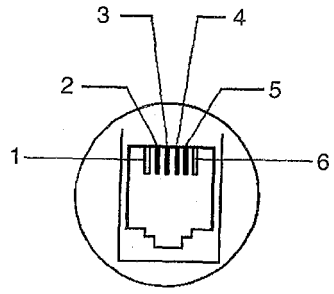
Mitschneiden von Telefongesprächen

Aufnahmetaste

Das euroset 830 entspricht den Vorschriften, nach denen das Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation (BZT) prüft.

Das euroset 830 besitzt eine W-Ader und bietet damit die Möglichkeit, z. B. einen Zweitwecker (Zusatzklingel) anzuschließen. Auch der Gebrauch einer automatischen Umschalteeinrichtung zwischen 2 Telefonen ist damit über eine AWADo (Automatische Wechsel-Anschluß-Dose) möglich.

Anschlußbelegung der Buchse für Anschlußschnur an der Unterseite des Telefongerätes:

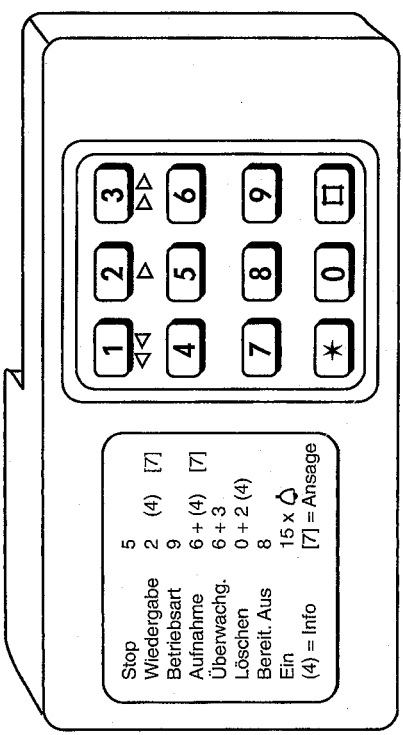


1	frei
2	b
3	E
4	W
5	a
6	frei

Kurzbedienungsanleitung Fernabfrage

Schneiden Sie die Karte heraus.

Damit können Sie auch unterwegs problemlos Ihre Fernabfrage bedienen.



Geheimnummer .....

Wiedergabe

1. Aufgezeichnete Gespräche:
   [2] für 60 Sek., dann [2] oder Ahhh...
2. Information: [4]
3. Ansagetexte: [7]

Betriebsart umschalten

[9] Wechsel zwischen Au und Hi.

Aufzeichnen

1. Information: [6] [4]
2. Ansagetexte:
   a) Mit Aufzeichnung (Au) [6] [7]
   ♩ Text max. 29 Sek. [5] ♩ Schlußtext ♩
   b) Ohne Aufzeichnung (Hi) [6] [7]
   ♩ Text max. 50 Sek. [5] ♩

Raumüberwachung

[6] [3] nach 60 Sek. [6] [3]

Löschen

1. Aufgezeichnete Gespräche [0] [2]
2. Information [0] [4]

Gespräche müssen vorher abgehört werden.

Beenden von Funktionen [5]

Anrufbeantworter Ein/Ausschalten

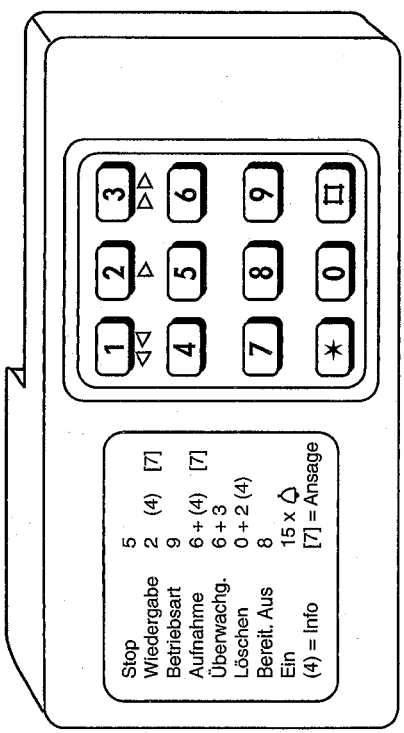
Ein: 75 Sek. rufen lassen ♩♩ Sch.-Nr. eingeben

Aus: [8]

Kurzbedienungsanleitung Fernabfrage

Schneiden Sie die Karte heraus.

Damit können Sie auch unterwegs problemlos Ihre Fernabfrage bedienen.



Geheimnummer .....

Wiedergabe

1. Aufgezeichnete Gespräche:
   [2] für 60 Sek., dann [2] oder Ahhh...
2. Information: [4]
3. Ansagetexte: [7]

Betriebsart umschalten

[9] Wechsel zwischen Au und Hi.

Aufzeichnen

1. Information: [6] [4]
2. Ansagetexte:
   a) Mit Aufzeichnung (Au) [6] [7]
   ♩ Text max. 29 Sek. [5] ♩ Schlußtext ♩
   b) Ohne Aufzeichnung (Hi) [6] [7]
   ♩ Text max. 50 Sek. [5] ♩

Raumüberwachung

[6] [3] nach 60 Sek. [6] [3]

Löschen

1. Aufgezeichnete Gespräche [0] [2]
2. Information [0] [4]

Gespräche müssen vo her abgehö werden.

Beenden von Funktionen [5]

Anrufbeantworter Ein/Ausschalten

Ein: ▦ 75 Sek. rufen lassen ♩♩ Sch.-Nr. eingeben

Aus: [8]